

Bewegen Sie den Mauszeiger über einzelne Begriffe, um Informationen zu erhalten.



GASAG • Postfach 97 02 13, 12702 Berlin

Herrn
Max Mustermann
Conradstr. 14 A
14109 Berlin

GASAG AG

EUREF-Campus 23-24
10829 Berlin

Service

Internet www.gasag.de
Telefon 030 7072 0000-0
(Mo-Fr 8-18 Uhr)
Fax 030 7072 0000-1
Kontakt gasag.de/kontakt

Übersicht zu Ihrer Stromrechnung

Berlin, 02.12.2022

Verbrauchsstelle: Conradstr. 14 A, 14109 Berlin
Vertragskontonummer: 200100073543
Strom-Zählernummer: 30052269

Absenkung der
EEG-Umlage
berücksichtigt!

Sehr geehrter Herr Mustermann,

herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in GASAG. Mit diesem Schreiben erhalten Sie für den Zeitraum vom **18.10.2021 bis 25.10.2022** Ihre Rechnung für die Belieferung mit Strom.

Ihr Verbrauch

3.982 Kilowattstunden

Ihr zu zahlender Betrag

95,74 Euro

Ihr Zahlweg

Den zu zahlenden Betrag buchen wir zur Fälligkeit am **18.12.2022** bzw. am folgenden Werktag von Ihrem Konto bei der **Commerzbank, Filiale Berlin 1, IBAN DE59XXXXXXXXXXXXXXXX8000*** (Mandatsreferenz-ID 01200100073543002) ab.

* Sollten Sie nicht Inhaber dieser Bankverbindung sein, bitten wir Sie, die Informationen über die Abbuchungen an den Kontoinhaber weiterzuleiten.

Ihr künftiger Abschlag

88,00 Euro (fällig ab **11.12.2022**)

Aktuelle Vertragsinhalte

- Tarifname: **GASAG | STROM Fix**
- Mindestvertragslaufzeit: **24 Monate**
- Laufzeitverlängerung: **12 Monate**
- Kündigungsfrist: **1 Monat**
- nächstmöglicher Kündigungstermin zum **31.03.2023** unter Einhaltung der Kündigungsfrist

Bitte beachten

Ihre Belieferung erfolgt außerhalb der Grund- und Ersatzversorgung. Die Rechnung im Detail und weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Freundliche Grüße

Ihre GASAG

ppa. M. Reines

Michael Reines
Leiter Vertrieb

i. V. C. Brechling

Claudia Brechling
Leiterin Privat- und Bestandskunden

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Manfred Schmitz
Vorstand
Georg Friedrichs (Vorsitzender)
Stefan Hadré
Matthias Trunk

Bankverbindung
HypoVereinsbank
IBAN: DE19 1002 0890 0002 6211 42
BIC: HYVEDEMM488
Gläubiger-ID: DE1900100000184703

Handelsregister
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
HRB 44 343 B
Sitz der Gesellschaft: Berlin
USt-IdNr.: DE 136 630 239

Ihre Rechnung (Strom)

Rechnungsnummer: 700021839043
Rechnungsdatum: 02.12.2022
Verbrauchsstelle: Conradstr. 14 A, 14109 Berlin
Vertragskontonummer: 200100073543
Marktlokations-ID: 50724688749
Messlokations-ID: DE0000801410900000000000009020153

Ihre Gerätedaten

Gerätenummer	Geräteart / -größe
30052269	Drehstromzähler ET

Ermittlung Ihres Stromverbrauches

Zeitraum (von - bis)	Zählernummer	Zählwerk (Nr./Art)	Zählerstand (kWh)		Verbrauch (kWh)
			alt	neu	
18.10.21 - 31.12.21	30052269	001/GT	64.950	65.857* (P,R*)	907
01.01.22 - 01.01.22	30052269	001/GT	65.857	65.870 (C,K)	13
02.01.22 - 28.02.22	30052269	001/GT	65.870	66.673 (C,K)	803
01.03.22 - 31.03.22	30052269	001/GT	66.673	67.075 (C,K)	402
01.04.22 - 30.06.22	30052269	001/GT	67.075	67.772* (P,R*)	697
01.07.22 - 31.07.22	30052269	001/GT	67.772	68.010 (C,K)	238
01.08.22 - 25.10.22	30052269	001/GT	68.010	68.932 (V,K)	922
Summe					3.982 kWh

Ablesegrund: C = Zwischenablesung, P = Preisanpassung, V = Verbrauchsabrechnung **Ableseart:** K = Selbstablesung, R = rechnerisch ermittelt

* **Hinweis:** Hierbei handelt es sich um einen rechnerisch ermittelten Zählerstand. Weiterführende Informationen dazu finden Sie auf der Seite "Wichtige Informationen auf einen Blick" unter dem Punkt "Hinweise zur Ablesung gemäß § 40a Abs. 2 EnWG".

Berechnung Ihrer Vertragsbestandteile und Optionen

Zeitraum (von - bis)	Grundlage	Nettopreis	Menge	netto (€)	USt. (%)
18.10.21 - 31.12.21	Arbeitspreis STROM Fix	22,57000 ct/kWh	x 907 kWh	= 204,71	19
01.01.22 - 31.03.22	Arbeitspreis STROM Fix	22,57000 ct/kWh	x 1.218 kWh	= 274,90	19
01.04.22 - 30.06.22	Arbeitspreis STROM Fix	28,65000 ct/kWh	x 697 kWh	= 199,69	19
01.07.22 - 25.10.22	Arbeitspreis STROM Fix	24,93000 ct/kWh	x 1.160 kWh	= 289,19	19
18.10.21 - 31.03.22	Grundpreis STROM Fix	6,64 €/Monat	x 165 Tage	= 36,02	19
01.04.22 - 30.06.22	Grundpreis STROM Fix	7,31 €/Monat	x 91 Tage	= 21,87	19
01.07.22 - 25.10.22	Grundpreis STROM Fix	7,31 €/Monat	x 117 Tage	= 28,12	19
Summe					1.054,50 €

Zusammenfassung *

Grundlage	netto (€)		USt.-Betrag (€)		brutto (€)	USt. (%)
Vertragsbestandteile und Optionen	1.054,50	+	200,36	=	1.254,86	19
Gesamtentgelt für Ihre Stromlieferung				=	1.254,86	
Ihre geleisteten Abschlagszahlungen bis 25.10.22	-1.083,24	+	-205,76	=	-1.289,00	19
Buchungsrelevante sonstige Positionen (s. Folgeseite)				=	129,88	
Gesamtsumme (fällig am 18.12.2022)					95,74 €	

* In der Zusammenfassung sind zusätzlich die Bruttowerte angegeben, deshalb verschiebt sich die Spalte "netto" nach links.

Ihr Arbeitspreis ab dem **01.07.2022** berücksichtigt die Absenkung der EEG-Umlage in Höhe von 4,43037 ct/kWh. Hätte es diese Absenkung nicht gegeben, wäre Ihr Rechnungsbetrag um **51,39 €** (brutto) höher ausgefallen.

In der folgenden Tabelle haben wir Ihnen die Einzelübersicht zu Ihren buchungsrelevanten sonstigen Positionen (Zahlungen, Kosten, Forderungen, Boni, Gutscheine) aufgeführt.

Buchungsrelevante sonstige Positionen

Datum	Grundlage	Betrag (€) *
27.10.2022	Ford. aus erfolgter Auszahlung	129,88
Summe		129,88 €

* Ihre Einzahlungen (Guthaben) erkennen Sie am Minus vor dem Betrag.

Ihre Preise¹ mit Stand vom 02.12.2022 im Tarif GASAG | STROM Fix²:

Grundpreis (€/Monat)		Arbeitspreis (ct/kWh)	
netto	brutto	netto	brutto
7,31	8,70	24,93	29,67

¹ Alle dargestellten Preise enthalten die Stromsteuer, Abgaben und Umlagen. Bruttopreise enthalten zusätzlich die Umsatzsteuer.

² Ihre Belieferung erfolgt außerhalb der Grund- und Ersatzversorgung.

Ihre künftigen Abschlagszahlungen

Ihr Abschlag für das Vertragskonto 200100073543 beträgt **88,00 Euro** brutto (= 73,95 Euro netto + 14,05 Euro bei 19 % USt.) ab dem **11.12.2022**. Die Abschlagszahlungen sind eine Teilzahlung bzw. Anzahlung auf bereits geleistete Energielieferungen und werden mit der nächsten Verbrauchsabrechnung verrechnet. Die Höhe des Abschlags orientiert sich an dem zu erwartenden Energieverbrauch.

In der folgenden Aufzählung haben wir alle Abschlagstermine übersichtlich für Sie aufgeführt:

11.12.2022, 11.01.2023, 11.02.2023, 11.03.2023, 11.04.2023, 11.05.2023, 11.06.2023, 11.07.2023, 11.08.2023, 11.09.2023, 11.10.2023

Die fälligen Beträge buchen wir wunschgemäß von Ihrem Konto bei der Commerzbank, Filiale Berlin 1 IBAN DE59XXXXXXXXXXXX8000 (Mandatsreferenz-ID 01200100073543002) ab.

Sollten Sie nicht Inhaber dieser Bankverbindung sein, bitten wir Sie, die Informationen über die Abbuchungen an den Kontoinhaber weiterzuleiten.

Grafische Darstellung Ihres Energieverbrauches

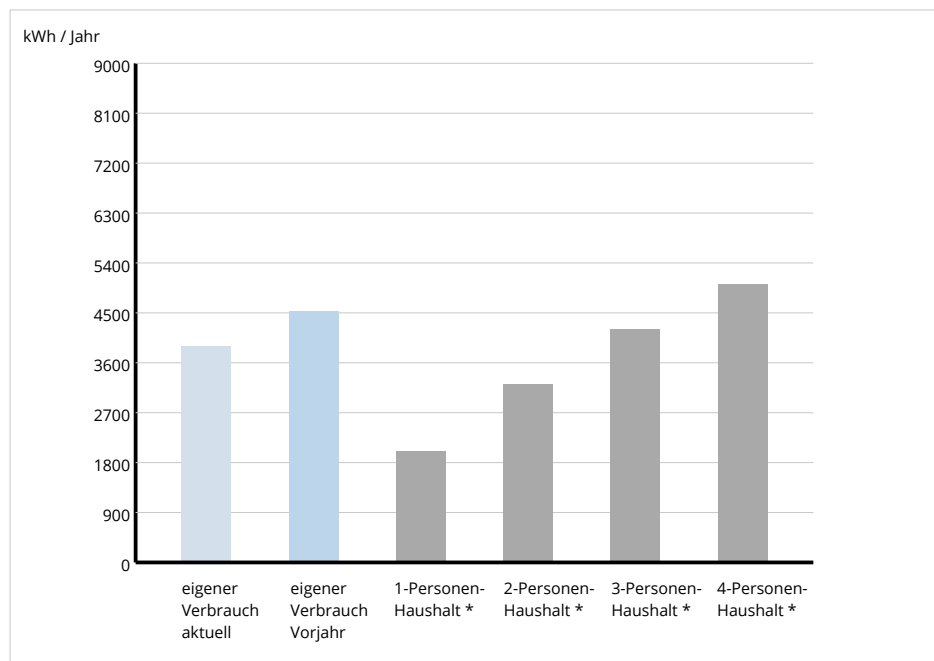
Wir möchten Ihnen mit der folgenden Grafik eine Hilfestellung zur Einschätzung Ihres jährlichen Energieverbrauches im Vergleich zu durchschnittlichen Verbräuchen in typischen Haushaltssituationen geben. Ihr Jahresverbrauch (bezogen auf 365 Tage) beträgt 3.897 kWh. Ihr Vorjahresverbrauch beträgt 4.523 kWh.

Wie berechne ich meinen individuellen Stromverbrauch?

Sie können den Stromverbrauch auch selbst ermitteln, indem Sie ihn hochrechnen. Alles, was Sie dazu brauchen, sind mindestens zwei Zählerstände für einen kompletten Tag (24 Stunden), besser für eine Woche oder einen Monat. Notieren Sie sich zu Beginn und zum Ende der Messung die Zählerstände und bilden Sie die Differenz, sodass Sie den Verbrauchswert für den gemessenen Zeitraum erhalten. Dann können Sie den Wert entsprechend multiplizieren:

- Stromverbrauch in kWh pro Tag x 365 = Stromverbrauch pro Jahr
- Stromverbrauch in kWh pro Woche x 52 = Stromverbrauch pro Jahr
- Stromverbrauch in kWh pro Monat x 12 = Stromverbrauch pro Jahr

Beachten Sie, dass Ihr Stromverbrauch schwanken kann. Ihr Verbrauch ist höher, wenn Sie das Wasser elektrisch erwärmen oder mithilfe von Strom heizen.



* Bei den Vergleichsgruppen handelt es sich um einen bundesweiten Durchschnittswert eines Haushalts mit mittlerem Verbrauch ohne Warmwasseraufbereitung (Quelle: Destatis).

Die aufgeführten Stromverbräuche sind Orientierungswerte und nicht allgemeingültig.

Hinweis: Für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungsbetriebe ist die Vergleichsgrafik nicht aussagekräftig, da Anwendungen welche im gewerblichen oder beruflichen Bereich erfolgen sowie Spezialfälle mit atypischem Verbrauchsverhalten nicht berücksichtigt sind. Bei den Vergleichsgruppen handelt es sich um einen bundesweiten Durchschnittswert; regionale Unterschiede können Abweichung verursachen. Im Vergleich ist ein Stromverbrauch in Verbindung mit Warmwasseraufbereitung, Wärmepumpen, Heizstrom und Elektromobilität nicht berücksichtigt. Ein Vergleich der unterschiedlichen Energiebedarfe bezüglich Branche und Unternehmensgröße ist nur individuell möglich. Hier können über die Statistiken des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de) ggf. branchentypische Verbräuche abgerufen werden.

Wichtige Informationen auf einen Blick

MEINE GASAG

Mit dem Onlineservice MEINE GASAG können Sie jederzeit und von überall Ihre Kundendaten ändern, einfach Zählerstände eingeben, leicht Abschläge anpassen oder schnell Ihre Rechnungen einsehen. Registrieren Sie sich einfach auf www.gasag.de/meine-gasag.

GASAG vor Ort

Gern sind wir auch persönlich für Sie da und beraten Sie zu allen Fragen in unserem Kundenzentrum (EUREF-Campus 23-24, 10829 Berlin) vor Ort. Adressen sowie Öffnungszeiten finden Sie unter www.gasag.de.

Maßnahmen bei Versorgungsstörung

Ansprüche wegen Schäden, die Sie durch die Unterbrechung oder durch Unregelmäßigkeiten der Anschlussnutzung erleiden, sind unter den Voraussetzungen des § 18 NAV gegen den örtlichen Netzbetreiber geltend zu machen. In allen übrigen Fällen haftet GASAG nach den gesetzlichen Vorschriften.

Fragen und Beschwerden

Wir möchten Ihnen zu jeder Zeit den bestmöglichen Service bieten. Sollten Sie dennoch einmal nicht zufrieden sein, wenden Sie sich bitte an uns. Fragen oder Beschwerden im Zusammenhang mit Ihrer Energielieferung können Sie per Post, telefonisch oder per E-Mail an uns richten: GASAG-Abrechnung, Postfach 97 02 13, 12702 Berlin, Hotline: 030 7072 0000-0, Kontaktformular: gasag.de/kontakt, E-Mail: vertrag@gasag.de

Ihr gutes Recht

Der Verbraucherservice der Bundesnetzagentur stellt Ihnen Informationen über das geltende Recht, Ihre Rechte als Verbraucher und über Streitbeilegungsverfahren für die Bereiche Elektrizität und Gas zur Verfügung: Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen - Verbraucherservice, Postfach 8001, 53105 Bonn, Telefon: 030 22480-500, Fax: 030 22480-323, E-Mail: verbraucherservice-energie@bnetza.de.

Zur Beilegung von Streitigkeiten kann von Verbrauchern ein Schlichtungsverfahren bei der Schlichtungsstelle Energie beantragt werden. Voraussetzung dafür ist, dass GASAG kontaktiert und keine beidseitig zufriedenstellende Lösung gefunden wurde. GASAG ist zur Teilnahme am Schlichtungsverfahren der Schlichtungsstelle Energie verpflichtet.

Kontaktdaten: Schlichtungsstelle Energie e.V., Friedrichstraße 133, 10177 Berlin, Telefon: 030 2757240-0, Fax: 030 2757240-69, E-Mail: info@schlichtungsstelle-energie.de, Internet: www.schlichtungsstelle-energie.de

Maßnahmen zur Energieeinsparung

Auf unserer Seite www.gasag.de/energiesparen haben wir praktische Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Energieeinsparung für Sie zusammengestellt. Hier finden Sie auch weiterführende Kontaktmöglichkeiten zu Verbraucherorganisationen, Energieagenturen und ähnlichen Einrichtungen. Ergänzend bietet Ihnen die Bundesstelle für Energieeffizienz unter www.bfee-online.de sowie die Energieberatung für Verbraucherzentralen www.machts-effizient.de/energieberatung eine öffentlich geführte Übersicht mit Anbietern von wirksamen Maßnahmen zur Energieeffizienzverbesserung und Energieeinsparung sowie ihren Dienstleistungen.

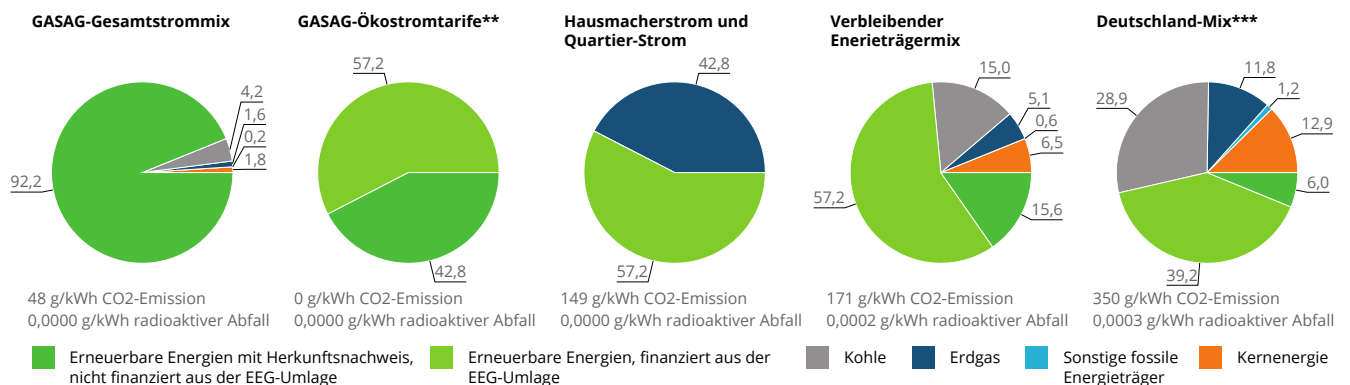
2/4 Hinweise zur Ablesung gemäß § 40a Abs. 2 EnWG

Sollte zum Stichtag das Ablesen des Zählerstandes nicht möglich gewesen sein (z.B. fehlende Daten bei Selbstablesung, kein möglicher Zutritt zur Messeinrichtung, Verbrauchszuordnung wegen unterjähriger Preisänderung, defekte Messeinrichtung, Tarifwechsel ohne Mitteilung des Zählerstandes), dann wird der abgerechnete Verbrauch rechnerisch ermittelt. Dieses Verfahren wird auch bei Preisanpassungen durchgeführt. Die Berechnung der zugrunde gelegten Zählerstände ergibt sich aus der Methode der Verbrauchsschätzung, die nach den einschlägigen technischen Regelwerken (z.B. Metering-Code VDE-AR-N 4400, DVGW-Norm G685) erfolgt. Wünschen Sie dagegen eine Abrechnung nach tatsächlichem Verbrauch? Dann teilen Sie uns bitte in den nächsten 14 Tagen Ihren aktuellen Zählerstand mit. Wir senden Ihnen dann gerne eine neue Abrechnung zu.

Hinweis zum Lieferantenwechsel

Einen Lieferantenwechsel ermöglichen wir Ihnen zügig und kostenfrei.

Stromkennzeichnung* - Energiemix und Umweltauswirkungen



* Stromkennzeichnung gemäß § 42 des Energiewirtschaftsgesetzes für die Stromlieferung 2021, Stand 01.11.2022. In der Stromkennzeichnung werden Werte von Energieträgern, welche weniger als ein Prozent im Gesamtenergiemix bilden, lediglich als Strich dargestellt.
 ** Das sind die Tarife GASAG | STROM Fix / Fix Spezial / Fix Plus / Flex / Smart / Wärmepumpe / Nachtspeicher / Leerstand / Direkt, Regionalstrom, RHEINLAND Strom, EISBÄREN | Strom, HERZENSGUT Strom, meinStrom und GSG | Strom sowie Ökostromverträge mit Großkunden.
 *** Quelle BDEW, Stand August 2022.

Informationen zu Ihrem Netz- und Messstellenbetreiber

Netzbetreiber	Stromnetz Berlin GmbH
Codenummer Netzbetreiber	9900080000007
Messstellenbetreiber	Stromnetz Berlin GmbH
Codenummer Messstellenbetreiber	9904628000007
Marktlokations-ID	50724688749
Messlokations-ID	DE0000801410900000000000009020153

In den Nettopreis fließen ein

EEG-Umlage	130,26 €
Stromsteuer	81,63 €
Verbrauchsabhängiger Arbeitspreis Netzentgelt	219,70 €
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis Netzentgelt	34,09 €
Konzessionsabgabe	95,17 €
KWKG-Umlage	13,92 €
§ 19 StromNEV-Umlage	17,36 €
Offshore-Netzumlage	16,46 €
AbLaV-Umlage	0,17 €
Messstellenbetrieb	7,29 €



Glossar

Begriff	Erläuterung
§ 19 StromNEV-Umlage	Diese finanziert die entgangenen Erlöse von Stromnetzbetreibern, die wegen der Gewährung reduzierter Netzentgelte für atypische und stromintensive Netznutzung nach § 19 Abs. 2 Stromnetzentgeltverordnung (Strom-NEV) entstehen. Die entgangenen Erlöse werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt.
Abschlag	Die Abschlagszahlungen sind eine Teilzahlung bzw. Anzahlung auf bereits geleistete Energielieferungen und werden mit der nächsten Verbrauchsabrechnung verrechnet. Die Höhe des Abschlags orientiert sich an dem zu erwartenden Energieverbrauch.
AbLaV-Umlage	Die Umlage für abschaltbare Lasten ist eine verbrauchsabhängige, bundesweit einheitliche Umlage gem. § 18 Abs. 1 AbLaV, in die die Kosten der Übertragungsnetzbetreiber für die Bereitstellung und Abschaltung von Netzlasten einfließen.
Arbeitspreis	Dieser bezeichnet den Preis für eine in Anspruch genommene Kilowattstunde (kWh) Energie.
Blindarbeit	Beschreibt den Anteil der elektrischen Energie, welcher nicht in Nutzenergie umgewandelt wird, sondern beim Aufbau elektromagnetischer und elektrischer Felder verbraucht wird. Die Blindarbeit wird in kvarh angegeben. Überschreitet die Blindarbeit eine bestimmte Grenze, kann sie zusätzlich in Rechnung gestellt werden.
EEG-Umlage	Für den Abrechnungszeitraum 01.07. - 31.12.2022 gilt das EEG-Umlage-Entlastungsgesetz.
Grundpreis	Ist der Preis für Leistungen, die unabhängig vom Energieverbrauch entstehen (z.B. Zählermiete, Zählerablesung). Die Berechnung Ihres Grundpreises erfolgt mittels der Formel: Grundpreis x 12 Monate : 365 Tage x abzurechnende Tage = Kosten für den Abrechnungszeitraum.
Marktllokations-ID	Die Identifikationsnummer der Marktllokation dient der eindeutigen Identifizierung einer Verbrauchsstelle, Wohnung oder Einspeisestelle.
Messlokations-ID	Die Identifikationsnummer der Messlokation dient der eindeutigen Identifizierung der Messeinrichtung.
Konzessionsabgabe	Ist ein Entgelt an die Kommune für die Mitbenutzung von öffentlichen Verkehrswegen durch Versorgungsleitungen.
KWKG-Umlage	Fördert die ressourcenschonende gleichzeitige Erzeugung von Strom und Wärme. Die aus dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) entstehenden Belastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt.
Messstellenbetrieb	Dieser umfasst Einbau, Betrieb und Wartung von Messeinrichtungen, die Ab- und Auslesung der Messeinrichtung und die Weitergabe der Daten an die Berechtigten.
Netzentgelte	Sind Entgelte für den Transport und die Verteilung der Energie sowie die damit verbundenen Dienstleistungen.
Stromsteuer	Ist eine durch das Stromsteuergesetz geregelte Steuer auf den Energieverbrauch.
Offshore-Netzumlage	Diese sichert Risiken der Anbindung von Offshore-Windparks an das Stromnetz ab; die daraus entstehenden Belastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt.
Verbrauch	Die in Anspruch genommene Arbeit wird in Kilowattstunden (kWh) ausgewiesen.
Verbrauchsstelle (Marktllokation)	Die Verbrauchsstelle oder auch Lieferstelle ist der Ort, an dem die Energielieferung erbracht wird.
Vertragsbestandteile und Optionen	Unter diesem Punkt in der tabellarischen Berechnungsübersicht erfolgt die Berechnung Ihrer abrechnungsrelevanten Vertragsbestandteile und ggf. vertraglich vereinbarten Optionen. Optionen können z. B. Bonusbeträge, Rabatte, Aufpreise und Gutscheine sein.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten, die wir von Vertragskunden und Interessenten im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung verarbeiten.

1. Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie seines Vertreters

GASAG AG (GASAG), vertreten durch den Vorstand, EUREF-Campus 23-24, 10829 Berlin, GASAG Service-Hotline: 030 7072 0000-0

Der Gemeinschaftsbetrieb Markt/Gruppenfunktion ist ein gemeinsamer Betrieb der nachfolgenden rechtlich selbständigen Unternehmen der GASAG-Gruppe: GASAG AG, NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG, BAS Kundenservice GmbH & Co. KG, GASAG Solution Plus GmbH, EMB Energie Markt Brandenburg GmbH und SpreeGas Gesellschaft für Gasversorgung und Energiedienstleistung mbH. Der Gemeinschaftsbetrieb bringt es mit sich, dass die Trägerunternehmen in bestimmten Fällen gemeinsam die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten festlegen und insoweit als gemeinsame Verantwortliche im Sinne von Art. 26 Abs. 1 Satz 1 der Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend „DSGVO“ genannt) anzusehen sind. Die gemeinsame Verantwortlichkeit der Trägerunternehmen betrifft alle Verarbeitungstätigkeiten, die im Rahmen des Gemeinschaftsbetriebs Markt/Gruppenfunktionen durchgeführt werden und ist beschränkt auf die Geschäftseinheiten Privat- und Gewerbekunden (PuG), Großkunden und Energiedienstleistungen (GK/EDL) und Erneuerbare Energien (EE). Für Sie als Kunde bedeutet dies, dass ihr Vertragspartner die GASAG AG ist, während die datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit bei den oben genannten Unternehmen gemeinsam liegt.

Zum wesentlichen Inhalt der getroffenen Vereinbarung zur gemeinsamen Verantwortlichkeit verweisen wir auf www.gasag.de/datenrecht.

Als zentrale Anlaufstelle für alle Anliegen und Fragen im Zusammenhang mit der beschriebenen gemeinsamen Datenverarbeitung und zur Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte in diesem Zusammenhang fungiert der Konzerndatenschutzbeauftragte der GASAG-Gruppe.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

GASAG AG, Datenschutzbeauftragter, EUREF-Campus 23-24, 10829 Berlin, datschutzbeauftragte@gasag.de.

3. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen

a) Vertragsdurchführung

Wir gehen mit Ihren personenbezogenen Daten zur **Vertragsanbahnung, -durchführung und Abrechnung** um.

b) Werbeeinwilligung

Wenn Sie uns Ihre Werbeeinwilligung erteilen, dann gehen wir mit Ihren personenbezogenen Daten für eigene Werbezwecke um.

c) Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse
Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, um Ihnen Produktinformationen zu senden, unsere Angebote weiterzuentwickeln, Sie individuell mit passenden Angeboten anzusprechen, Markt- und Meinungsforschung durchzuführen, um ausschließlich bei Vertragsverhältnissen außerhalb der Grundversorgung einen Austausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken vorzunehmen (insbesondere unter den Voraussetzungen des § 31 BDSG), sowie um geeignete Kundengruppen für geplante Preisanpassungen zu ermitteln und um Adressermittlungen und -ergänzungen durchzuführen, rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zu verteidigen, um Straftaten aufzuklären oder zu verhindern und um Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden.

Bei GASAG-Bestandskunden kann eine Bonitätsprüfung durch die Verwendung der bisherigen Kundenerfahrungen erfolgen.

GASAG holt bei Bedarf zudem zur Überprüfung der Eigentumsverhältnisse eine Auskunft über die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch bei der zuständigen Behörde und/oder beim zuständigen Grundbuchamt ein.

4. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

a) Vertragsdurchführung

Die Rechtsgrundlage für unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten zur **Vertragsdurchführung** ist das jeweilige Vertragsverhältnis. Wir erheben personenbezogene Daten zu Ihrem bisherigen

Zahlungsverhalten sowie bei Vertragsverhältnissen außerhalb der Grundversorgung Bonitätsinformationen auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren bei Wirtschaftsauskunfteien. Die konkrete Wirtschaftsauskunftei ist unter Ziffer 5. „Kategorien von Empfängern“ angegeben. Diese Wirtschaftsauskunftei speichert personenbezogene Daten für die Erteilung von Auskünften.

b) Werbeeinwilligung

Ihre Einwilligungserklärung ist die Rechtsgrundlage für unseren diesbezüglichen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten.

c) Berechtigtes Interesse

Rechtsgrundlage für unsere Verarbeitung aus berechtigtem Interesse ist Art. 6 Abs. 1f DSGVO.

d) Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.

5. Kategorien von Empfängern

Wir übermitteln zur Vertragsdurchführung personenbezogene Daten an andere Unternehmen der GASAG-Gruppe, an Marktpartner im Rahmen der prozessualen Festlegungen der Bundesnetzagentur (z. B. Netz- und Messstellenbetreiber und bisherige Lieferanten) sowie an Dienstleister im Rahmen der Leistungserbringung (z. B. Handwerker, Transportunternehmer, IT-Dienstleister) oder an Institute zur Durchführung von Markt- und Meinungsforschung sowie bei Bedarf an öffentliche Stellen/Behörden (Liegenschaftskataster, zuständiges Grundbuchamt). Sie finden hier eine Übersicht der Unternehmen der GASAG-Gruppe: www.gasag.de/gruppe.

Wenn Sie Ihre Zahlungsverpflichtung rechtswidrig verweigern, dann übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an Inkassounternehmen.

Zur Adressermittlung und -ergänzung und bei Vertragsverhältnissen außerhalb der Grundversorgung auch zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an die **CRIF GmbH, Leopoldstraße 244, 80807 München**.

Eine Datenübermittlung, insbesondere im Wege von Administrationszugriffen oder zur Lastverteilung beim telefonischen Kundensupport an Dienstleister und Partner außerhalb der Europäischen Union (Drittland-Übermittlung), ist auf der Grundlage der genannten Zwecke und Rechtsgrundlagen möglich. Ein Datenzugriff erfolgt in diesen Fällen jedoch nur, wenn entweder für das jeweilige Land ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission existiert, wir mit den Dienstleistern oder Partnern die von der EU-Kommission für diese Fälle vorgesehenen Standardvertragsklauseln vereinbart haben oder das jeweilige Unternehmen eigene interne verbindliche Datenschutzvorschriften aufgestellt hat, welche von den Datenschutzaufsichtsbehörden anerkannt worden sind. Soweit die EU-Kommission für diese Länder keinen Angemessenheitsbeschluss erlassen hat, haben wir zusätzlich zu den Standardvertragsklauseln der EU-Kommission oder internen Datenschutzvorschriften ergänzende technische und organisatorische Vorkehrungen getroffen, um ein angemessenes Datenschutzniveau für etwaige Datenübertragungen zu gewährleisten.

Wo dies nicht möglich ist, stützen wir die Datenübermittlung auf Ausnahmen des Art. 49 DSGVO, insbesondere Ihre ausdrückliche Einwilligung oder die Erforderlichkeit der Übermittlung zur Vertragserfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

Sofern eine Drittstaatenübermittlung vorgesehen ist und kein Angemessenheitsbeschluss oder geeignete Garantien vorliegen, ist es möglich und besteht das Risiko, dass Behörden im jeweiligen Drittland (z. B. Geheimdienste) Zugriff auf die übermittelten Daten erlangen können, um diese zu erfassen und zu analysieren, und dass eine Durchsetzbarkeit Ihrer Betroffenenrechte nicht gewährleistet werden kann.

6. Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o. g. Zwecke. Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis oder der Verarbeitungszweck mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich

unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für **eigene Werbezwecke**, solange Ihre Einwilligungserklärung gegeben bzw. soweit dies ansonsten gesetzlich zulässig ist.

7. Ihre Rechte

Sie haben grundsätzlich das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung. Zudem haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Bitte wenden Sie sich für die Wahrnehmung Ihrer Rechte an unser Unternehmen (siehe unter 1.) oder den Datenschutzbeauftragten.

a) Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Sie können erteilte Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

b) Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen.

8. Ihr Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie können sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, beschweren.

9. Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die in Auftragsformularen oder bei Online-Bestellungen mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder. Diese personenbezogenen Daten sind für einen Vertragsabschluss erforderlich. Wenn Sie diese personenbezogenen Daten nicht angeben, dann können wir das jeweilige Vertragsverhältnis nicht abschließen. Die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und/oder Ihrer Telefonnummer im Rahmen Ihrer Werbeeinwilligung ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Wenn Sie uns keine Werbeeinwilligung erteilen, dann erhalten Sie keine Informationen über Angebote, Produkte und Dienstleistungen, es sei denn, dies ist gesetzlich zulässig.

10. Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet, zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb der GASAG-Gruppe oder von Dritten, z. B. Auskunfteien, erhalten.

11. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung und Profiling

Die folgenden Ausführungen von Ziffer 11 gelten nur für Vertragsverhältnisse außerhalb der Grundversorgung. Die Bonitätsprüfung erfolgt durch eine Wirtschaftsauskunftei, welche unter Ziffer 5. „Kategorien von Empfängern“ angegeben ist. In Abhängigkeit von dem Ergebnis der Bonitätsprüfung wird die betroffene Person aufgrund von Wahrscheinlichkeitswerten in eine statistische Personengruppe eingeteilt, die in der Vergangenheit ein ähnliches Zahlungsverhalten aufwies. Diese Einteilung erfolgt insbesondere auf folgender Basis: Personenzustand bzw. -alter, Hinweise zur Anschrift/Anschriftenbestätigung, zum Haus/zur Nutzungsart des Hauses, zum Namen, zu Zahlungserfahrungen sowie Beziehungen zum Unternehmen/Funktionen im Unternehmen.

Anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit erstellt die Wirtschaftsauskunftei eine Prognose über zukünftige Ereignisse. Die Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte erfolgt primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der Wirtschaftsauskunftei gespeicherten Informationen mit fundierten, seit langem praxiserprobten mathematisch-statistischen Methoden zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten. Als Auswirkung dieser Bonitätsprüfung kann eine automatisierte Entscheidung getroffen werden, dass

kein Vertrag mit dieser betroffenen Person abgeschlossen wird. In einem solchen Fall hat die betroffene Person das Recht, eine Nachprüfung dieser automatisierten Entscheidung durch einen Mitarbeiter der GASAG-Gruppe zu verlangen und ihren eigenen Standpunkt darzulegen.

Bei Bestandskunden kann eine Bonitätsprüfung durch die Verwendung der bisherigen Kundenerfahrungen erfolgen. In Abhängigkeit von dem Ergebnis der Berechnung wird für die betroffene Person aufgrund von bekannten Informationen und Wahrscheinlichkeitswerten eine Zahlungsausfallwahrscheinlichkeit ermittelt. Diese Einteilung erfolgt insbesondere auf folgender Basis: Personenstatus bzw. -alter, Hinweise zur Anschrift/Anschriftenbestätigung, zum Haus/zur Nutzungsart des Hauses, zum Namen, zu Zahlungserfahrungen bei

GASAG sowie Beziehungen zum Unternehmen/Funktionen im Unternehmen. Anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit erstellen wir eine Prognose über zukünftige Ereignisse. Die Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte erfolgt primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei GASAG gespeicherten Informationen. Dieses Verfahren wird als „Random Forrest“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Als Auswirkung dieser Bonitätsprüfung kann eine automatisierte Entscheidung getroffen werden, dass kein weiterer Vertrag mit dieser betroffenen Person abgeschlossen wird. In einem solchen Fall hat die betroffene Person das Recht, eine Nachprüfung dieser

automatisierten Entscheidung durch einen Mitarbeiter der GASAG-Gruppe zu verlangen und ihren eigenen Standpunkt darzulegen.

Für die in Ziffer 3c) beschriebenen Preisanpassungen wird ein Score aus Produkt, Subvertriebskanal, Vertragsdauer, Marktregion und Sparte verwendet, um Kundengruppen zu identifizieren, die eine Preisanpassung erhalten sollen.

12. Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzinformationen von Zeit zu Zeit anpassen.